

NEWSLETTER

NR. 130, Oktober 2022

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

OKTOBER

Sa, 01.10. 12.00 Uhr

Stuttgart, Lautenschlagerstraße

KUNDGEBUNG: STOPPT DEN KRIEG! VERHANDELN STATT SCHIESSEN

Keinen Euro für Krieg und Zerstörung! Statt dessen Milliarden für eine soziale, gerechte und ökologische Friedenspolitik! (Textquelle: Friedenstreff)

OKTOBER

Sa, 01.10. 15.00 Uhr

Stuttgart,

Treffpunkt: Holzgartenstr. 9

STADTSPAZIERGANG: DER HOPPENLAU-FRIEDHOF

Einer der schönsten und interessantesten Friedhöfe in Stuttgart. Auch gehört ein Israelitischer Friedhofsteil dazu. Mit **Robert Tetzlaff**. Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen! (Textquelle: Die AnStifter)

OKTOBER

Sa, 01.10. 20.00 Uhr

Stuttgart,

Theater La Lune, Gablenberger Hauptstraße 130

DOKUMENTARISCHES THEATER: MITTELMEERMONOLOGE

Menschen erzählen von ihrem riskanten Weg übers Mittelmeer, in der Hoffnung, in Europa Sicherheit zu finden. Aktuelles Theaterstück von Regisseur **Michael Ruf**, der die Organisation Wort und Herzschlag ins Leben gerufen hat. Der Eintritt ist kostenfrei, das Bündnis freut sich jedoch über Spenden.

OKTOBER

So, 02.10. 13.00 Uhr

Heinrich Böll Stiftung

Livestream → [Link](#)

DIE FEMINISTISCHE PRESSERUNDE: WIR KÖNNEN AUCH ANDERS

U.a.: Im Iran gibt es seit der Ermordung von Masha Amini massive Proteste von weiten Teilen der Bevölkerung. Hierüber sprechen wir mit unserer Gästin **Gilda Sahebi**. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

OKTOBER

So, 02.10. 11.00 Uhr

Stuttgart,

Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26

DOKUMENTARFILM: RHYTHM & RESISTANCE

Am Tag des ersten Wahlgangs der Präsidentschaftswahl: Ein Dokumentarfilm für die Kulturvielfalt und über den Kampf für Menschenrechte. Ein Porträt über den Widerstand aus der brasilianischen Afro-Bewegung, der Bewegung von mutigen Frauen, Indigenen und LGBTQs. Im Anschluss stellt sich der Filmemacher **Marco Keller** den Fragen der Besucher. (Textquelle: Poema)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



OKTOBER**Mi, 05.10. 10.00 Uhr**

Schorndorf, Mehrgenerationenhaus Familienzentrum, Karlstraße 19

FILM: WARUM ICH HIER BIN

Altersgerecht (auch für ein jüngeres Publikum) auf Augenhöhe und mit wunderschönen Animationen führt der Dokumentarfilm durch Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Neuankommens in Deutschland. (Textquelle: DOK.fest München) → **Link zu weiteren Terminen, auch in Stuttgart**

OKTOBER**Mi, 05.10. 18.00 Uhr**

Stuttgart, Gewerkschaftshaus, Willi-Bleicher-Straße 20

VORTRAG: 10 JAHRE AFD – Wie steht es um das wichtigste Projekt der deutschen Rechten?

Wie hat sich der Charakter des Projekts über die Jahre verändert? Zusammen mit dem Sozialwissenschaftler **Sebastian Friedrich** wollen wir einen Blick zurückwerfen. (Textquelle: Die AnStifter)

OKTOBER**Mi, 05.10. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstraße 33

VORTRAG: GESPALTENE „WIEDERVEREINIGUNG“: Kann nationale Geschichte pluralistisch sein?

Wie können z. B. die so genannten „Vertragsarbeiter“ in der DDR sowie Schwarze Menschen Teil der pluralistischen Erinnerungskultur der BRD werden? Mit **Peggy Piesche** und **Dan Thy Nguyen**. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER**Mi, 05.10. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hotel Silber, Dorotheenstraße 10

VORTRAG: EIN ÖFFENTLICHES VERBRECHEN – ZWANGSARBEIT IM NATIONALSOZIALISMUS

Dr. Christine Glauning, Leiterin des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit in Berlin, stellt die Geschichte der NS-Zwangsarbeit als allgegenwärtiges Massenphänomen dar. (Textquelle: Hotel Silber)

OKTOBER**Mi, 05.10. 19.30 Uhr**Heinrich Böll Stiftung online → **Link****VORTRAG: FRAUEN FOR FUTURE?! NACHHALTIGES VERHALTEN IN DER KRISE**

Mit **Josephine Tröger**, Unterstützerin der Scientists for Future und Senior Scientist am Fraunhofer ISI, Karlsruhe und **Nathalie Hauke**, Klimaschutzmanagerin des Rhein-Pfalz-Kreises. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

OKTOBER**Sa, 08.10. 17.00–23.00 Uhr**

Stuttgart, vor dem Stadtteilzentrum Gasparitsch, Rotenbergstraße 125

FEMINISTISCHER STADTRUNDGANG UND KNEIPE ZU SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH UND SELBSTBESTIMMUNGSRECHT ÜBER DEN KÖRPER

Nach dem Stadtrundgang widmen wir uns während der Kneipe noch einmal ganz konkret dem Thema Schwangerschaftsabbruch und Selbstbestimmungsrecht über den eigenen Körper. (Textquelle: Die AnStifter)

OKTOBER**So, 09.10. 13.30 Uhr**

Stuttgart, Atelier am Bollwerk, Hohe Straße 26

FILM: EISENBÄHNER IM WIDERSTAND. Vergessene Gegner des NS-Regims

Mit dem Regisseur **Hermann G. Abmayr**. Moderation: **Goggo Gensch**, Haus des Dokumentarfilms. Hunderte Eisenbahner haben in der NS-Zeit Widerstand geleistet... (Textquelle: Arthaus Kino)

OKTOBER**So, 09.10. 15.00–21.00 Uhr**

Stuttgart, Linden-Museum, Hegelplatz 1

ALGERIENTAG IM RAHMEN DES ARABISCHEN FILMFESTIVALS

Anlässlich des 60. Jahrestags der algerischen Unabhängigkeit von 132-jähriger französischer Kolonialherrschaft (1830 – 1962). Drei Filme werden an diesem Sonntag gezeigt. → **Link** (Textquelle: Linden-Museum)

OKTOBER**Mo, 10.10. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstraße 33

VORTRAG: MODERNE MALEREI UND KOLONIALISMUS. Emil Nolde in Ozeanien

1913/14 reiste Emil Nolde nach Ozeanien. Dort blendete er aus, was nicht zu seiner idealisierten Vorstellung der Südsee passte. Mit **Prof. Dr. Rebekka Habermas**, Georg-August-Universität Göttingen. (Textquelle Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

OKTOBER**Mo, 10.10. 19.00 Uhr**Stuttgart, Stadtteilzentrum
Gasparitsch, Rotenbergstr. 125**INFOVERANSTALTUNG: DIE CHRISTLICHE RECHTE IN BADEN WÜRTTEMBERG**Auch in BW existieren Organisationen und Netzwerke, die aus religiös-christlichen Motiven eine andere nach ultrakonservativen Wert-Vorstellungen modellierte Gesellschaft anstreben. Mit **Lucius Teidelbaum**. (Textquelle: Die AnStifter)**OKTOBER****Mo, 10.10. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: POKA heißt Tschüss auf Russisch**Der Film geht der Frage nach, wie und ob Menschen, die lautstark kategorisiert werden, diesen Zuschreibungen entkommen können. Die Regisseurin **Anna Hoffmann** ist anwesend. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**OKTOBER****Di, 11.10. 19.00 Uhr**Stuttgart, refugio stuttgart,
Waiblinger Straße 12**EINFÜHRUNG: TRAUMA NACH KRIEG, GEWALT UND FLUCHT – MÖGLICHKEITEN DER HILFE****Dipl. Psych. Ulrike Schneck** gibt hilfreiche Tipps zum Umgang mit Geflüchteten, die unter den schlimmen Erlebnissen aus der Vergangenheit weiterhin leiden. (Textquelle: refugio)**OKTOBER****Di, 11.10. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**PODIUMSGESPRÄCH: WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT LEBEN? DIGITALISIERUNG/BILDUNG**Besonders angesprochen sind Lehrer:innen, Referendar:innen, Schüler:innen, Dozenten:innen aber auch die Öffentlichkeit im Großraum Stuttgart. Mit **Daniel Domscheit-Berg**, ehem. Wiki-Leaks-Sprecher, ehem. CCC, Netzwerksicherheitsspezialist. (Textquelle: Hospitalhof)**OKTOBER****Di, 11.10. 20.00 Uhr**Amnesty International
online → [Link](#)**AMNESTY-EINSTEIGER*INNENTREFFEN**Du hast es satt, Nachrichten über Menschen zu lesen, die grundlos inhaftiert werden? Berichte über Folter und Misshandlungen machen dich wütend? Du möchtest endlich etwas gegen Rassismus tun? Erfahre bei unserem digitalen Einsteiger*innentreffen wie du dich für die Menschenrechte einsetzen kannst. Ob neu in der Bewegung und im Thema oder schon tiefer drin, das Einsteiger*innentreffen ist für alle ausgelegt. **Unter dem Link anmelden.****OKTOBER****Mi, 12.10. 18.30 Uhr**

Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7

ANTISEMITISMUS – EINFÜHRUNG, ERSCHEINUNGSFORMEN, HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Neben der Definition, Funktion und Erscheinungsformen des Antisemitismus stellt der Vortrag auch die Frage nach Handlungsmöglichkeiten gegen Antisemitismus in unserer Gesellschaft. (Textquelle: Haus der Kath. Kirche)

OKTOBER**Mi, 12.10. 19.00 Uhr**Bad Cannstatt, Stadtarchiv,
Bellingweg 21**STAND UND PERSPEKTIVEN ZUR GESCHICHTE DES NATIONALSOZIALISMUS IN STUTTGART**Ein Zwischenbericht der Forschungen. **Kevin Schmidt** und **Gabriel Pscheidt** werden über den Zwischenstand ihrer Arbeiten berichten und für Fragen, Diskussionen und Anregungen zur Verfügung stehen. (Textquelle: Stadtarchiv)**OKTOBER****Mi, 12.10. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: WAR'S GESTERN WIEDER LAUT NEBENAN? Zivilcourage und häusliche Gewalt**Der Vortrag zeigt auf, wie wir aktiv werden und uns einmischen können, um Betroffene von häuslicher Gewalt zu unterstützen. Mit **Lars Groven**, Fachreferent für Deeskalation, Zivilcourage und Gewaltprävention, Konfliktkommunikation, Anti-Aggressions-Trainer, Abteilung für Chancengleichheit der Landeshauptstadt Stuttgart. (Textquelle: Hospitalhof)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

OKTOBER

Do, 13.10. 9.00–17.30 Uhr
 Bad Cannstatt, Stadtarchiv,
 Bellingweg 21

TAGUNG: OBDACHLOSIGKEIT. Historische und aktuelle Perspektiven auf ein ungelöstes Problem

Das Stadtarchiv Stuttgart widmet dem „Extremfall der Armut“ (Heribert Prantl) eine eigene Tagung, auf der historische und aktuelle Perspektiven gleichermaßen berücksichtigt werden sollen. (Textquelle: Stadtarchiv)

OKTOBER

Do, 13.10. 18.30 Uhr
 Stuttgart, Gasparitsch,
 Rotenbergstraße 125

VORTRAG: MIT GOTT UND PARAGRAFEN GEGEN ABTREIBUNG. Die „Lebensschutz“-Bewegung

Die Referentin **Eike Sanders** bietet einen Überblick über die Akteur:innen, ihre Weltbilder, Argumentationen und politischen Strategien und vertieft und diskutiert gemeinsam sehr gerne viele anknüpfende Fragen. (Textquelle: Die AnStifter)

OKTOBER

Do, 13.10. 19.30 Uhr
 Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
 Hohe Straße 26

FILMPREMIERE: DER PASSFÄLSCHER

Groß angelegter Kinofilm zu den Themen Erinnerungskultur, jüdisches Leben und NS-Aufarbeitung, basierend auf wahren Begebenheiten jüdischen Widerstands. Regie **Maggie Peren**. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)

OKTOBER

Fr 14.10. 19.30 Uhr
 Stuttgart, Bürgerzentrum
 S-West, Bebelstraße 22

LICHTBILDERVORTRAG: AMAZONIEN...ZWISCHEN FASZINATION UND GRAUEN...

Welche Folgen es hat, wenn die Natur zum Hindernis von Profitmaximierung wird, zeigt sich hier sehr drastisch. **Gerd Rathgeb** vom Vereins POEMA e.V. berichtet anhand von eindrücklichen Bildern. (Textquelle: Naturfreunde)

OKTOBER

So, 16.10. 17.00 Uhr
 Esslingen, Kommunales Kino,
 Maille 4–9

FILM: DON'T STOP MOTION

Stilistisch ungewöhnlich ist diese mehrfach preisgekrönte Mischung aus Stop-Motion- und Dokumentarfilm. Im Anschluss laden wir zu einem Gespräch mit den Filmemacher:innen und den Protagonist:innen ein. (Textquelle: KoKi)

OKTOBER

Mo, 17.10. 18.00 Uhr
 Stuttgart, Landesbibliothek,
 Konrad-Adenauer-Straße 10
 + online → [Link](#)

VORTRAG: DER RUSSISCHE ÜBERFALL AUF DIE UKRAINE: Zeitenwende für das Völkerrecht?

Prof. Dr. Dr. h.c. Anne Peters, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, wird eine Bewertung der aktuellen Situation vornehmen und Perspektiven aufzeigen. Hybridveranstaltung. (Textquelle: Landesbibliothek)

OKTOBER

Mo, 17.10. 20.00 Uhr
 Hospitalhof
 online → [Link](#)

VORTRAG: WIE VIEL FRIEDEN STECKT IN DER ZEITENWENDE? Sicherheitspolitik für die Zukunft

Mit **Prof. Dr. Nicole Deitelhoff**, Leiterin des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt am Main. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER

Di, 18.10. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Stiftung Geißstraße
 Sieben, Geißstraße 7

LESUNG: CLARA ZETKIN UND IHRE SÖHNE

Die beiden Autoren Hartwin Gromes und Felix Huby zeichnen in dem Roman das Leben dieser ungewöhnlichen Frau aufgrund bisher unbekannter Quellen nach. Lesung mit **Hartwin Gromes**. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)

OKTOBER

Mi, 19.10. 10.00–17.00 Uhr
 Stuttgart,
 Haus der Katholischen Kirche,
 Königstraße 7

WORKSHOPTAG MIT DEM ANTI-BIAS-ANSATZ: VIELFALT, VORURTEILE UND DISKRIMINIERUNG

Bias bedeutet Voreingenommenheit und Schiefelage. Durch praktische Übungen kommen wir in die Reflexion und in den Austausch miteinander über unsere gesellschaftlich geprägten Wahrnehmungs- und Denkmuster. Mit **Alessa Koch**, Bildungsreferentin. (Textquelle: Haus der Katholischen Kirche)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



OKTOBER**Mi, 19.10. 19.00 Uhr**Amnesty International
online → [Link](#)**AMNESTY-EINSTEIGER*INNENTREFFEN**Erfahre bei unserem digitalen Einsteiger*innentreffen wie du dich für die Menschenrechte einsetzen kannst. Ob neu in der Bewegung und im Thema oder schon tiefer drin. (Siehe auch Eintrag am 11.10.) **Unter dem Link anmelden.****OKTOBER****Mi, 19.10. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**VORTRAG: ARISIERUNGEN DER STADT – WIE STUTTGART SICH BEREICHERTE****Josef Klegraf** von der Geschichtswerkstatt Stuttgart Nord erläutert, in welchem Ausmaß sich die Landeshauptstadt Stuttgart an den Liegenschaften ihrer jüdischen Bürger*innen bereicherte. (Textquelle: Hotel Silber)**OKTOBER****Mi, 19.10. 19.00 Uhr**Bad Cannstatt,
Stadttarchiv, Bellingweg 21**BUCHVORSTELLUNG: DEN SCHMERZ DER ANDEREN BEGREIFEN. Holocaust und Weltgedächtnis**Im Gespräch mit **Nadine Seidu** (Leiterin der Erinnerungskultur der Landeshauptstadt Stuttgart) und **Günter Riederer** (Stadttarchiv Stuttgart) stellt **Charlotte Wiedemann** die zentralen Thesen ihres Buches vor. (Textquelle: Stadttarchiv)**OKTOBER****Do, 20.10. 19.00 Uhr**Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 35**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Aktuelles aus den Stadtteilen und den Freundeskreisen; neue rechtliche Entwicklungen mit Rechtsanwalt Weidner; Haupttagesordnungspunkt. (Textquelle AK Asyl)

OKTOBER**Do, 20.10. 19.00 Uhr**Esslingen,
Kommunales Kino,
Maille 4–9**FILM: DAS NEUE EVANGELIUM****Milo Rau** inszeniert in der süditalienischen Stadt Matera in unmittelbarer Nähe zu den von der Agrarmafia beherrschten Tomatenplantagen ein filmisches Meisterwerk zwischen Dokumentarfilm, Spielfilm und politischer Aktionskunst. (Textquelle: KoKi)**OKTOBER****Fr, 21.10. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: GIBT ES HOFFNUNG FÜR BRASILIEN? Zur Lage nach den Präsidentschaftswahlen**Mit **Andreas Nöthen**, Journalist, freier Autor. Moderation: **Gerd Rathgeb**, POEMA Stuttgart. Der Abend wird von der Musikgruppe **Roda menina** musikalisch umrahmt. (Textquelle: Hospitalhof)**OKTOBER****Fr, 21.10. 19.30 Uhr**Stuttgart, Kulturzentrum
für Frauen SARAH e.V.,
Johannesstraße 13**DOKUMENTATIONSFILM: VIVA**In einem Land, in dem täglich 11 Frauen ermordet werden, entsteht eine neue feministische Welle. Die Filmemacherin **Angèlica Aguilar** wird anwesend sein und nach dem Film können Fragen gestellt und zum Thema diskutiert werden. (Textquelle: Sarah)**OKTOBER****Fr, 21.10. 20.00 Uhr**Stuttgart, Delphi Arthaus Kino,
Tübinger Straße 6**DOKUMENTARFILM: NASIM – EIN LEBEN IN MORIA**Im Anschluss an den Film: Gespräch mit **Nasim**, der Protagonistin des Films und den beiden Filmemachern **Ole Jacobs** und **Arne Büttner**. (Textquelle: Rosa Luxemburg Stiftung)**OKTOBER****Sa, 22.10. 19.30–22.00 Uhr**Untertürkheim, Stadtteilbibliothek,
Strümpfelbacher Str. 45**LANGE NACHT DER GESCHICHTEN: EIN GENUSSMAHL**

Junge, talentierte Erzählkünstler*innen aus Deutschland, den Niederlanden und der Türkei entführen Sie in die Welt genussvoller Geschichten und humorvoller Anekdoten rund ums Essen. (Textquelle: Stadt Stuttgart)

Amnesty International Deutschland e. V.Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

OKTOBER

So, 23.10. 16.00 Uhr
 Stuttgart, Hotel Silber,
 Dorotheenstraße 10

THEMENFÜHRUNG: 15:14 – 15 Ehemalige Verfolgte und 14 ehemalige Verfolger bei der Stuttgarter Kripo nach 1945
 Nach der NS-Diktatur arbeiteten ehemalige Verfolgte und ehemalige Gestapo-Beamte bei der Stuttgarter Kriminalpolizei. (Textquelle: Hotel Silber)

OKTOBER

Mo, 24.10. 19.00 Uhr
 Hospitalhof
 online → [Link](#)

MYTHOS BILDUNG: UNGERECHTIGKEITEN IM BILDUNGSSYSTEM UND MÖGLICHE AUSWEGE
 Mit **Aladin El-Mafaalani**, Universität Osnabrück; **Andreas Stoch**, Mitglied des Landtags BW; **Jörg Fröscher**, Schulleiter. Moderation: **Ulrike Schnellbach**, Journalistin. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER

Mo, 24.10. 19.00 Uhr
 Ludwigsburg, Kulturzentrum,
 Wilhelmstraße 9/1

FILMGESPRÄCH: UND MORGEN DIE GANZE WELT
 Für Hauptdarstellerin Mala Emde gab's dafür auf dem Filmfestival in Venedig den Preis der Filmkritik als beste Schauspielerin. Regie **Julia von Heinz**. (Textquelle: programmkino.de)

OKTOBER

Di, 25.10. 19.00 Uhr
 Stuttgart, Hospitalhof,
 Büchsenstraße 33

LESUNG UND GESPRÄCH: LASST UNS REDEN. Frauenprotokolle aus der COLONIA DIGNIDAD
 Bei der Lesung gewährt **Heike Rittel** einen Einblick in die „Colonia Dignidad“ und das Leben der Frauen in diesem ehemals geschlossenen System – damals und heute. (Textquelle: Hospitalhof)

OKTOBER

Mi, 26.10. 17.00 Uhr
 Bad Cannstatt,
 Stadtarchiv,
 Bellingweg 21

HEIMAT DER HEIMATLOSEN. Eine Erinnerung an das Vagabundentreffen in Stuttgart an Pfingsten 1929
 Mit dem Stuttgarter Publizist und Historiker **Ulrich Gohl**; **Sprecher*innen der Akademie für gesprochenes Wort**; **Günter Riederer**, Stadtarchiv Stuttgart, und der Illustratorin **Bea Davies**. (Textquelle: Stadtarchiv)

OKTOBER

Mi, 26.10. 18.00 Uhr
 Stuttgart, Landesbibliothek,
 Konrad-Adenauer-Straße 10

VORTRAG: MUSSOLINIS COUP: DER „MARSCH AUF ROM“ IM OKTOBER 1922 UND DIE GEBURT DES FASCHISMUS IN EUROPA
 Mit **PD Dr. Thomas Schlemmer**. Der Vortrag wird hybrid angeboten. online → [Link](#) (Textquelle: Landesbibliothek)

OKTOBER

Mi, 26.10. 19.00 Uhr
 Stuttgart,
 Welthaus,
 Charlottenplatz 17

VORTRAG: MÄCHTIGE KONZERNE – OHNMÄCHTIGE KONSUMENT*INNEN? WARUM UNTERNEHMEN KLARE SPIELREGELN BRAUCHEN
 Mit **Frank Herrmann**, Betriebswirt und Nachhaltigkeitsexperte, anschließend Gespräch mit **Vertreter*innen der Initiative Lieferkettengesetz** und **Handelsvertretern**. (Textquelle: Welthaus)

OKTOBER

Do, 27.10. 19.30 Uhr
 Stuttgart,
 Theater am Olgaek,
 Charlottenstraße 44

VORTRAG: KOHLEKRAFTWERKE BEDROHEN DEN MANGROVENWALD IN BANGLADESCH. Welche deutsche Unternehmen sind beteiligt?
 Mit dem Politikwissenschaftler **Dr. Dieter Reinhardt**, Universität Heidelberg. Anschließend Diskussion über den Umgang mit fossilen Großprojekten hiesiger Unternehmen im Globalen Süden und über Handlungsspielräume für Politik und Zivilgesellschaft dabei. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
 INTERNATIONAL**



OKTOBER**Fr, 28.10. 19.30 Uhr****SARAH**online → [Link](#)**VORTRAG: GEWALT GEGEN FRAUEN UND FEMIZIDE**

Gewaltmuster erkennen, benennen und zum Selbstschutz nutzen können
Überblick, Ausblick und interaktiver Diskurs zum präventiven Umgang mit
Alltagsgewalt. Mit **Prof. Dr. Kristina Wolff**. (Textquelle: Sarah)

OKTOBER**So, 30.10. 11.00 – 14.00 Uhr****Stuttgart,****Treffpunkt:****Reinsburgstraße 205****STADTFÜHRUNG, VORTRAG UND FILM: DER TOD EINES HOLOCAUST-ÜBERLEBENDEN BEI EINER
POLIZEI-RAZZIA IN STUTTGART**

Ein Jahr nach Kriegsende: Der Holocaust-Überlebende Samuel Danziger
wird bei einer Polizei-Razzia erschossen. Sie findet in der Stuttgarter
Reinsburgstraße statt, der Unterkunft für heimatlose jüdische Flüchtlinge,
so genannte Displaced Persons. Danziger hatte dort erst kurz zuvor seine
Frau und seine beiden Kinder wieder gefunden, auch sie hatten Auschwitz
überlebt. (Textquelle: Die AnStifter)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

OKTOBER

Mo, 17.10. + 31.10.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



USA: Begnadigung für Todeskandidaten! [zur Online-Petition](#)

Russland: Aktivistin droht erneut Haft [zur Online-Petition](#)

Tunesien: Unabhängigkeit der Justiz in Gefahr [zur Online-Petition](#)

Iran: LGBTI-Aktivistinnen zum Tode verurteilt [zur Online-Petition](#)

Kanada: Mamadou Konaté darf nicht abgeschoben werden [zur Online-Petition](#)

Iran: kurdischer Dissident verschwunden [zur Online-Petition](#)

Israel: Sorge um Gesundheit von palästinensischem Häftling [zur Online-Petition](#)

Was sind Urgent Actions und wie kann ich mich daran beteiligen?

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twittersnachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

FESTIVAL ÜBER►►MORGEN

Bis 16. Oktober

→ [Link](#)

Wie wollen wir in Zukunft leben? Im Angesicht von Klimawandel und technologischer Transformation fragt die KulturRegion Stuttgart nach der Identität und den Werten der Region. (Textquelle: Kulturregion Stuttgart)

AUSSTELLUNG

**When Gathering Ruins
Through Ceremony,
Objects Become Songs/
Sonorous Bodies**

Bis 2. Oktober

→ [Link](#)

Ergebnispräsentation des 3-tägigen Programms, konzipiert von Pungwe (Memory Biwa & Robert Machiri) in Kooperation mit Nikola Hartl und der ifa-Galerie. In Resonanz mit der 15. Triennale Kleinplastik Fellbach. Über Video, Klang und Performance erkundet das Projekt Regime des Hörens und Zuhörens und verschiedenen Wissensformen, die historische Ereignisse und damit verbundene Personen und geografische Räume anders erfahrbar machen, reflektieren sowie andere Formen des Miteinanders erklingen lassen. (Textquelle: ifa)

QUEERFEMINISTISCHES FESTIVAL

1. und 2. Oktober

→ [Link](#)

Ein Wochenende lang schaffen wir uns einen ganz besonderen Raum für queere und feministische Politik und Kultur in Stuttgart. Wir wollen gemeinsam lernen, diskutieren und neue Menschen kennenlernen. Zudem sind kulturelle und künstlerische Events geplant. Menschen aller Geschlechter sind willkommen. (Textquelle: Eintopf)

13. EUROPÄISCHES FILM- FESTIVAL DER GENERATIONEN

1. Oktober bis 30. November

→ [Link](#)

Filme über das Älterwerden für Alt und Jung. Über 100 kommunale und regionale Veranstalterinnen und Veranstalter zeigen an über 260 verschiedenen Orten über 400 Filmvorführungen. Alleine 75 davon werden in verschiedenen Stuttgarter Stadtteilen gezeigt. (Textquelle: Stadt Stuttgart)

ARABISCHES FILMFESTIVAL

6. bis 15. Oktober

→ [Link](#)

Mitreibende filmische Entdeckungen bietet das wichtigste Festival für den neuen arabischen Film im deutschsprachigen Raum und eines der größten Filmfestivals Europas mit dem Schwerpunkt auf dem arabischen Film. PANORAMA Filme aus Ägypten, Algerien, Irak, Jordanien, Libanon, Libyen, Marokko, Palästina, Syrien und Tunesien. ARABISCHE WELTEN. SHUBBAK – Fenster zur Islamischen Welt. GLOBAL SOUTH – Together for a better world. FOKUS ALGERIEN. JÜDISCHES LEBEN in der arabisch-islamischen Welt. PROGRAMM FÜR KINDER- UND FAMILIEN. (Textquelle: Festival)

AUSSTELLUNG

**„Vergessene“ Geschichte –
50 Jahre Berufsverbote**

7. bis 21. Oktober

→ [Link](#)

Politische Verfolgung in der Bundesrepublik Deutschland. Die Grundlage für die Berufsverbote war der sog. Radikalenerlass, den die Konferenz der Ministerpräsidenten der Länder unter Vorsitz des Bundeskanzlers Willy Brandt (SPD) am 28. Januar 1972 verabschiedete. Die Folgen der Berufsverbote von 1972 sind immer noch spürbar. (Textquelle: Manufaktur)

FOTOAUSSTELLUNG

Eyes of Gaza

7. bis 22. Oktober

→ [Link](#)

Die Ausstellung wurde von Nahed Awwad und Cora Josting im Rahmen des Zait wa: Festival for Palestinian Arts & Culture des Ibn Rushd Funds Berlin kuratiert und produziert. Cora Josting wird zur Ausstellungseröffnung anwesend sein. (Textquelle: KBW)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



TRIBUNAL DER ARBEIT

13. bis 15. Oktober

→ [Link](#)

Tribunal der Arbeit verhandelt illegale, illegitime, un- oder unterbezahlte Arbeit in Deutschland, die oft von Arbeitsmigrant*innen oder Geflüchteten verrichtet wird. Eingeladen sind Madgermanes, „Mall of Shame“-Demonstrant*innen, refugees4refugees-Aktivist*innen sowie Pflegekräfte und Erntehelfer*innen. (Textquelle: Theater Rampe)

SCHULKINOWOCHE ESSLINGEN

Jüdisches Leben

24. bis 28. Oktober

→ [Link](#)

Nachbereitung der Filme jeweils im Anschluss an die Vorstellungen. Die Schulkinowocche Esslingen findet in Zusammenarbeit mit dem Kreismedienzentrum Esslingen und der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW) statt. (Textquelle: KoKi Esslingen)

STADTFÜHRUNGEN

Stuttgart Habibi

Mehrere Termine im Oktober

→ [Link](#)

Junge Menschen mit Fluchtgeschichte zeigen euch ca. 15 bekannte und weniger bekannte Sehenswürdigkeiten in Stuttgart, die ihr unbedingt gesehen haben müsst! Auf dem Weg durch unser schönes Städtle erfahrt ihr, welche Geschichten und interessanten Menschen dahinter stecken. (Textquelle: kubus)

TV 4-TEILER

Menschenhandel - Eine kurze Geschichte der Sklaverei

→ [Link](#)

Die Geschichte der Sklaverei beginnt nicht erst auf den Baumwollfeldern. Sie reicht bis in die frühesten Hochkulturen der Menschheit zurück. Bis zur Abschaffung des Menschenhandels erobert das verbrecherische System der Sklaverei riesige Territorien, setzt seine eigenen Grenzen und schafft eigenständige Gesetze in einer Welt der Gewalt, Machtbesessenheit und Profitgier. (Textquelle: arte)

BILDER VOM SEPTEMBER

Festival gegen Rassismus, Stuttgart, 17. September

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

Stuttgarter LebenSLauf,
Stuttgart,
18. September



Klimastreik,
Stuttgart,
23. September



Klimastreik,
Ludwigsburg,
23. September



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Marokko



© Amnesty International

Aktivistin nicht mehr unter Hausarrest

Der saharaischen Aktivistin **Sultana Khaya** gelang es am 30. Mai, ihr Haus in Boujdour in der Westsahara zu verlassen und zur medizinischen Versorgung nach Spanien zu reisen. Sie stand seit November 2020 unter willkürlichem Hausarrest. Die gegen sie verhängten Beschränkungen wurden noch nicht offiziell aufgehoben, und es ist nach wie vor unklar, ob sie wieder nach Marokko einreisen kann. Bis heute sind die Folter- und Misshandlungen, denen sie und Familienangehörige ausgesetzt waren, nicht untersucht worden.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

